

Rechenschaftsbericht des Vorstands für den Zeitraum Juli 2009 bis Juli 2010 Jahreshauptversammlung 3.7.2010

Als 1. Vorsitzender berichte ich über die Aktivitäten des Vereins „Absolventen der Bamberger Soziologie“ seit der letzten Jahreshauptversammlung. Die allgemeinen Vereinstätigkeiten umfassten:

- *Mitgliederverbung:* Wie in den vergangenen Jahren wurde in Kooperation mit dem Prüfungsamt Soziologie den Zeugnissen ein Informationsschreiben und ein Beitrittsformular des Vereins beigelegt. Der Verein hat zur Zeit 97 ordentliche, sechs studentische und vier fördernde Mitglieder (siehe aktuelle Mitgliederliste). Gegenüber 2009 sind acht ordentliche und sechs studentische Mitglieder neu hinzugekommen; zwei ordentliche Mitglieder haben ihren Austritt erklärt.

	2009	Eintritte	Austritte	stud. → ord. Mitglied	2010
Ordentliche Mitglieder	91	8	2	0	97
Studentische Mitglieder	2	6	0	0	8
Fördermitglieder	4	-	-	-	4
Gesamt	97	14	2		109

- *Mitarbeit in der universitären Alumni-Arbeit:* Für den ABS e.V. halte ich den Kontakt zu Monica Fröhlich, die das Dezernat „Kommunikation und Alumni“ leitet und u.a. das Alumni-Wochenende organisiert. Auf Anfrage des Dezernats wurde Anfang 2010 der Kontakt zu einigen Vereinsmitgliedern vermittelt, die für den 10-Jahres-Bericht der Universität mit Kurzportraits vorgestellt werden sollten.
- *Kurz- und mittelfristige Absprachen* wurden im Vorstand bzw. in einem erweiterten Vorstandsverteiler per E-Mail vorgenommen.

Aufgabe des Vereins ist, die Qualität des Studienganges Diplom-Soziologie in Forschung und Lehre zu fördern und den Kontakt der Absolventen des Studienganges untereinander sowie zwischen Absolventen, Studierenden und Dozenten zu unterstützen. Die Umstellung auf Bachelor/Master-Studiengänge macht es ratsam, durch eine Satzungsänderung die Vereinsziele entsprechend anzupassen; dem Geiste nach ergibt sich jedoch keine Änderung der Vereinsziele. Im vergangenen Jahr haben wir folgende Maßnahmen finanziell gefördert:

1. *Förderung des Erstsemesterwochenendes*: Die Fachschaft SoWi veranstaltete im Oktober 2009 wieder ein Erstsemesterwochenende, das der ABS auf Antrag der Fachschaft mit 150,- Euro förderte.
2. Keine eigenständige ABS-Veranstaltung, aber dank tatkräftigem Engagement einiger Aktiver ein voller Erfolg war die *Verabschiedung von Prof. Schulze*. Die Sonderausgabe von „Wer wird Milieunär?“, von Florian L. Mayer konzipiert und moderiert, war sicher eines der Highlights im Fakultätsleben der letzten Jahre. Der ABS überreichte Prof. Schulze zudem ein kleines Präsent.
3. Die *Berufseinstiege-Diskussion* fand wieder am Abend des Altstadtfestes (2.7.2010) statt. Zwei Referent/innen berichteten über ihren Einstieg in den Beruf.
4. Bereits beschlossen, aber noch nicht durchgeführt ist die Förderung der Veranstaltung „*Frauen in der Wissenschaft*“, die die Frauenbeauftragte der SoWi-Fakultät am 14. Juli durchführen wird. Der ABS wird die Veranstaltung mit bis zu 200,- Euro fördern.

Ohne finanzielle Förderung kamen folgende Aktivitäten aus:

- Der lange geplante Newsletter wurde 2009 erstmals realisiert. Er fasste auf zwei Seiten wichtige Ereignisse und Aktivitäten rund um den Verein und den Studiengang Soziologie zusammen und wurde den Steuerbescheinigungen beigelegt, die im Frühjahr verschickt wurden.
- Die Beteiligung an einer Gruppe auf der Netzwerkplattform XING, die von Michael Nürnberger angestoßen wurde. Die Gruppe hat inzwischen 115 Mitglieder, darunter auch eine Reihe von Studierenden.
- Ein Adventstreffen am 12.12. wurde angeboten, aber nicht von sonderlich vielen Mitgliedern besucht.

Wie in den letzten Jahren galt auch 2009/2010: Das finanzielle Budget ist durchaus ansehnlich, das Zeitbudget der aktiven Vereinsmitglieder jedoch begrenzt. Zum Rechenschaftsbericht gehört daher auch, nicht erledigte Aufgaben anzusprechen.

- Vorgenommen, aber nicht durchgeführt, wurde ein Anschreiben an die Mitarbeiter/innen des Mittelbau in der Fachgruppe Soziologie, um über den Verein und Fördermöglichkeiten zu informieren. Susann Sachse hatte dankenswerterweise als wertvolle Vorarbeit die Adressen zusammengestellt, doch ich konnte mich aus Zeitgründen nicht darum kümmern.
- Eine geplante zweite Berufseinstiegediskussion im Dezember kam auch nicht zustande.

- Zudem wurde der Jahresbeitrag für 2009 leider wieder erst Ende Januar 2010 eingezogen; auch der Versand der Steuerbescheinigungen verzögerte sich, weil auf Rückläufer wg. fehlerhafter Kontodaten und Personen ohne Einzugsermächtigung gewartet werden musste.

Das kommende Jahr ist insofern bedeutsam, weil der ABS e.V. 2011 sein zehnjähriges Bestehen feiert und so Anlass hätte, etwas stärker nach außen sichtbar aufzutreten. Wie in den letzten Jahren gilt es aber auch wieder, gemeinsam zu überlegen, welche Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne der Vereinszwecke förder- bzw. durchführungswürdig sind, und welche zeitlichen und personellen Kapazitäten uns dafür zur Verfügung stehen.

Ich möchte aber nicht versäumen, mich bei allen Aktiven des Vorstands und des erweiterten Vorstands sehr herzlich zu bedanken. Erst Euer Engagement hält den Verein aufrecht.

Bamberg, 3.7.2010

Dr. Jan Schmidt
(1. Vorsitzender)